

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

GEBRAUCHSANWEISUNG

1. Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl eines unserer Produkte, das das Ergebnis von technologischer Erfahrung und einer stetigen Weiterforschung nach einem noch besseren Produkt in Bezug auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit ist. In dieser Gebrauchsanleitung werden Sie alle Informationen und Ratschläge finden, um dieses Gerät auf sicherste und leistungsfähigste Weise zu bedienen.

2. Einführung

Diese Unterlagen liefern die Gebrauchs- und Wartungsanleitungen und umfassen die Ersatzteilliste. ES IST WICHTIG, DASS SIE SICH GENAU an die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen halten. AUSSERDEM BITTE NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VERWENDEN.

Unsere Produkte sind nicht für den Endverbraucher bestimmt, sondern ausschliesslich für den Gebrauch eines Fachmanns gedacht, der die Lebensmittel direkt aus dem Produkt entnimmt.

Die Anweisungen, Zeichnungen und Tabellen und alles, was in diesem Handbuch angegeben ist, ist technischer Natur und darf ohne Wissen der angeführten Firma nicht an Dritte weitergegeben werden. Die angeführte Firma reserviert sich alle Rechte vor und kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen, sofern diese nötig sind. Im Streitfall ist ausschließlich die italienische Fassung gültig.

3. Allgemeine Sicherheit

Es wird empfohlen, die Anweisungen in dieser Gebrauchs- und Wartungsanleitung aufmerksam durchzulesen, wobei zu beachten ist, dass dieses Handbuch Bestandteil des Gerätes ist und deshalb sorgfältig aufzubewahren ist.

Falls Sie es verlieren oder beschädigen sollten, fragen Sie nach einem neuen Exemplar, wobei Modell, Seriennummer und Datum des Kaufes des Gerätes anzugeben sind.

DIE HERSTELLERFIRMA ENTZIEHT SICH IM FALLE FOLGENDER PUNKTE JEDER VERANTWORTUNG:



- FALSCHER GEBRAUCH
- GEBRAUCH VON NICHT ORIGINAL- ERSATZTEILEN
- UNBEFUGTE MODIFIZIERUNGEN AM GERÄT
- NICHTBEACHTUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines energieeffizienten Produkts, mit dem Sie einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet haben. Daher ist das gelegentliche Auftreten von einigen Tropfen Kondenswasser auf den Tür- und Schubladenrahmen als normal zu betrachten. Sie können selbst entscheiden, ob Sie sie trocknen wollen und damit einen kleinen, aber doch großen Beitrag zur Umweltvorsorge leisten. Auch Ihr Stromverbrauch wird dadurch wesentlich reduziert.

4. Grundlegende Sicherheitsnormen

- Keine Eingriffe an elektrischen Teilen vornehmen, bevor das Gerät nicht vom Stromnetz genommen und ausgeschaltet wurde, der Kontakt mit dem Sptromnetz kann tödlich sein!
- Das Gerätes keinesfalls mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen benutzen.
- Keine Reinigung am Gerät durchführen, wenn dieses eingeschaltet und an den Strom angeschlossen ist.
- Schraubenzieher, spitze Küchenutensilien oder ähnliches dürfen keinesfalls in die beweglichen Elemente
- oder durch die Schutzvorrichtungen in das Gerät eingeführt werden.

Für den Anschluss an das Stromnetz muss eine normgerechte handelsübliche Steckdose benützt werden, die mit automatischem Schalter versehen ist. Außerdem muss die Spannung und Netzspeisung der Aufnahmefähigkeit des Motors entsprechen, die auf dem CE-Etikett angegeben ist.

ACHTUNG !!! KEINE EINGRIFFE AN ELEKTRISCHEN TEILEN VORNEHMEN, BEVOR DAS GERÄT NICHT VOM STROMNETZ GENOMMEN UND AUSGESCHALTET WURDE, DER KONTAKT MIT DEM STROMNETZ KANN TÄDLICH SEIN!

ACHTUNG!! Die elektrische Anlage steht unter Strom, wenn die Steckdose mit dem Stromnetz verbunden und die Steuerung eingeschaltet ist.

ACHTUNG: keine explosiven Substanzen im Gerät aufbewahren, keine Behälter einstellen, die mit entzündlichen Stoffen befüllt und/oder unter Druck stehen.

ACHTUNG: die Öffnungen zur Belüftung am Gehäuse sowie die Einbaustruktur frei lassen und nicht mit anderen Möbeln oder Elementen zustellen bzw. abdecken.

ACHTUNG: keine mechanischen oder anderen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs verwenden als diejenigen, die vom Hersteller empfohlen werden.

ACHTUNG: den Kühlkreislauf und den Kreislauf des Kältemittels keinesfalls beschädigen.
ACHTUNG: im Inneren zur Aufbewahrung von Lebensmitteln keine elektrischen Geräte verwenden.

Das Gerät ist mit dem leicht entzündlichen Kältemittel Gas R290 befüllt

5. Allgemeine Regeln

Haupteigenschaften: Dimensionen, Leistung, usw. sind auf dem CE-Etikett angegeben.

6. Kontrollen vor Inbetriebnahme

Bei Erhalt des Gerätes sollte sofort überprüft werden, ob Transportschäden zu sehen sind. Dazu das Gerät auspacken und sich vergewissern, dass das alle Zubehörteile mit eingepackt worden sind.

Falls durch den Transport Schäden verursacht wurden, sind dem Fahrer diese mitzuteilen und die entsprechenden Dokumente auszuföhreb; innerhalb von drei Tagen sind diese Dokumente mit vorbehaltener Annahme mit eingeschriebenem Brief an die Transportfirma zu bestätigen, wobei eine Kopie des Schreibens an die Herstellerfirma oder an den zugelassenen Wiederverkäufer zur Kenntnisnahme zu senden ist. Jegliche Beschwerde muss innerhalb von 8 Tagen bei uns eintreffen. Nach Ablaufdieser Frist werden keine Beschwerden mehr akzeptiert.

7. Garantiebedingungen

Die Geräte sind von einer Garantie von 12 Monaten nach Kaufdatum gedeckt (elektrische Teile und Zubehör ausgeschlossen). Ersatzteile, die allenfalls in Garantie zu ersetzen sind, werden kostenlos von unserem Werk geliefert.

Im Fall von Materiallieferungen in Garantie/Ersatz wird dieses Material erst nach Rücksendung des defekten Materiales, das von der Garantie betroffen ist, geliefert/ersetzt.

Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung im Falle unsachgemäßer Handhabung des Gerätes ab.

Die Installation darf ausschließlich von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Für technische Probleme jeglicher Art und eventuelle Anfragen zu technischen Eingriffeb oder einer Assistenz ist es absolut notwendig, sich ausschließlich an den Hersteller oder an ein autorisiertes Servicezentrum zu wenden. Die dazu notwendigen Informationen für Hersteller oder Servicecenter finden Sie auf dem CE Etikett.

8. Eigenschaften

Die Kühlgeräte sind dazu bestimmt, gebaut und getestet worden, um die Aufbewahrung von Getränken und Lebensmitteln während einer kurzen Zeitdauer zu garantieren.

9. Installation

Nachdem der Kühlschrank ausgepackt worden ist, ist dieser an seinem endgültigen Platz zu positionieren, wobei zu beachten ist, dass der kühlste und am besten belüftete Ort des Raumes eine optimale Funktion und einen geringeren Energieverbrauch garantiert, da das Gerät weniger beansprucht wird.

Das Niveau des Gerätes und das Öffnen der Türen prüfen und bei Bedarf die Fusshöhe regulieren.

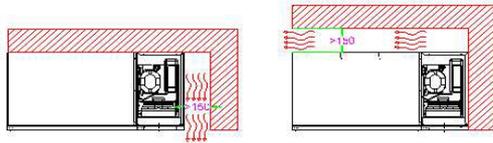
Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose leicht zugänglich ist. Die PVC-Folie inner- und ausserhalb des Gerätes komplett entfernen. Vergewissern Sie sich, dass das elektrische System mit automatischem Schalter versehen ist. Das Gerät muss auf dem Boden aufgestellt sein. Falls das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, vergewissern Sie sich, dass der Stecker aus der Steckdose gezogen wird.

9.1 Lage

Der Installateur muss eventuelle Feuerwehrbestimmungen prüfen und das Gerät in Übereinstimmung der Unfallverhütungsvorschriften und der aktuellen Gesetzesvorschriften positionieren. Da das Gerät mit einem Luftkondensator arbeitet, muss bei der Positionierung auf diese Eigenschaft geachten werden und deshalb die Seite freihalten, wo die Kühlungsluft angesaugt; außerdem muss das Gerät auf der Seite, wo die Luft austritt, mindestens 20 cm von der Wand oder von anderen Geräten entfernt stehen, um die bestmögliche Funktion zu gewährleisten. Es muss vermieden werden, dass das Gerät in komplett geschlossenen oder schlecht belüftete Räumen oder an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung aufgestellt wird und es muss unbedingt so weit wie möglich entfernt von eventuellen Hitzequellen aufgestellt werden.

Bei den steckerfertigen Pulten mit Korpushöhe 450mm, 490mm oder 520mm ist es unbedingt notwendig, dass hinter dem Gerät eine gute Entlüftung möglich ist. Entweder muss das Pult hinten freistehen oder zB. eine Oberplatte/Aufkantung mit Lüftungsöffnungen haben.





9.2 Raum

Wenn die letzte Ziffer, die der auf dem silbernen Etikett angegebenen Klimaklasse (angebracht im Inneren des Kühlschranks) eine 4 ist, arbeitet das Aggregat mit einer maximalen Umgebungstemperatur von 32°C. Wenn die angegebene Klimaklasse hingegen 5 ist, so arbeitet das Aggregat mit einer maximalen Umgebungstemperatur von 40°C. Bei Umgebungstemperaturen, die die angegebenen Temperaturen übertreffen, werden die angegebenen Leistungen nicht mehr garantiert.

HINWEIS

Für eine korrekte Installation:

- die elektrischen Verbindungen und Kabel prüfen
- die Stromaufnahme muss bei eingeschaltetem Gerät kontrolliert werden
- das Kühlgerät einschalten und so lange warten, bis die erwünschte Temperatur erreicht wurde. Dann erst die Lebensmittel in das Gerät einstellen.

Wenn das Gerät nicht auf sachgemäße Weise transportiert wurde (z.B. nicht senkrecht oder auf dem Rücken liegend), vor dem Einschalten mindestens 4 Stunden warten.

In Bezug auf die spezifischen Bedürfnissen des Kunden, muss er auf die korrekte Benützung des Gerätes aufmerksam gemacht werden.

Das Kühlgerät darf nicht als Kühler für warme oder frisch gekochte Speisen verwenden. Die Produkte müssen innerhalb des Kühlfaches auf die entsprechenden Roste gestellt werden, ohne deren Außenmaß zu überschreiten, um eine optimale Luftdurchfuhr zu gewähren. In den Tiefkühlgeräten (mit Negativtemperatur) ausschliesslich bereits tiefgekühlte Produkte lagern. Falls nicht tiefgekühlte Produkte eingestellt werden müssen, muss man sich vergewissern, dass diese nicht mehr als 10 % des gesamten Inhaltes des Tiefkühlgerätes umfassen.

Die Tür des Gerätes sollte während der Entfrosthungsphase so wenig wie möglich geöffnet werden.

9.3 Reinigung und Wartung

Die sachgemäße Reinigung und Wartung kann von nicht spezialisiertem Personal nur dann durchgeführt werden, wenn folgende Anweisungen strikt befolgt werden: vor Beginn jeglicher Operation, muss das Gerät ausschalten und der Stecker aus der Steckdose gezogen werden.

Die Innenflächen des Schrankes ausschliesslich mit Wasser und neutralen – nicht aggressiven Reinigungsmitteln waschen, dabei keinen harten Wasserstrahl oder abrasive Putzmittel verwenden.

Anschliessend sorgfältig abtrocknen und die Schienen und Gitter bedarfsgemäss positionieren. (diese Operation sollte mindestens alle sechs Monate durchgeführt werden).

Die Steuerung gemäss Anweisungen der Beilage auf gewünschte Funktionstemperatur einstellen (+15°C bis -2°C für Geräte mit Normalkühlung und von -18°C bis -22°C für Geräte im Tiefkühlbereich).

Um eine korrekte Wartung des Gerätes durchzuführen, müssen der Benützer, der Wartungsbeauftragte oder das nicht spezialisierte Personal vorerst die allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachten, welche unter dem Abschnitt ALLGEMEINE SICHERHEIT aufgeführt sind.

Es ist ausserdem untersagt, die Sicherheits- und Schutzelemente während der ordentlichen Wartung zu entfernen.

ANDERNFALLS LEHNT DIE HERSTELLERFIRMA JEDLICHE VERANTWORTUNG FÜR SCHÄDEN ODER UNFÄLLE AB, DIE AUF DIE NICHTBEACHTUNG DER OBEN GENANNTEN VORSCHRIFTEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

Unter Berücksichtigung der obigen Regeln, muss die Reinigung des Kühlfaches täglich vorgenommen werden, um die beste Qualität und die perfekten Hygienebedingungen der zu behandelten Produkte zu garantieren. Es können Wasser und nicht abrasive Reinigungsmittel verwendet werden. Mit einem weichen Tuch oder Schwamm waschen und abspülen.

ES DÜRFEN KEINENFALLS SPITZE ODER ABRASIVE ELEMENTE, SOWIE KEINE LÖSUNGS- ODER VERDÜNNUNGSMITTEL VERWENDET WERDEN!

Der Kondensator muss für eine optimale Luftverteilung stets sauber gehalten werden.

Im Falle von einer außertourlichen Wartung des Kühlgerätes, kann das Seitenblech entfernt werden; diese Operation darf jedoch nur von Kältetechnikern oder spezialisiertem Technikpersonal durchgeführt werden und unbedingt nur nach Entfernung des Steckers von der Steckdose.

DAS MAXIMALE GEWICHT PRO ROST/ABLAGEFLÄCHE BETRÄGT MAXIMAL JE 20kg.

Die Dichtungen dürfen nur mit einem weichen Tuch und klarem Wasser gesäubert werden, es dürfen keinesfalls ätzende oder scharfe Produkte verwendet werden, die den Gummi angreifen und ihn porös machen würden.

Die Produkte müssen innerhalb des Kühlfaches auf den Rosten positioniert werden, ohne deren Rahmen zu überschreiten, um eine optimale Luftdurchfuhr zu erlauben. Die Türen des Gerätes müssen während der Entfrosthungsphase so wenig wie möglich geöffnet werden.

9.4 Reinigung und Wartung des Kondensators

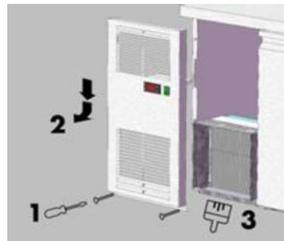
Dieser Eingriff darf ausschließlich von einem spezialisierten Techniker durchgeführt werden.

Vorsicht!! Der Kondensator hat scharfe Ränder und Kanten, daher sollten bei seiner Reinigung Handschuhe getragen werden.

Den Kondensator regelmäßig reinigen, wobei eine weiche Bürste oder einen Staubsauger (mit Bürstenaufsatz) zu verwenden ist. Davor unbedingt den Stecker aus der Steckdose ziehen. Dabei darauf achten, dass die Aluminiumflügel nicht gebogen werden!

Um zum Kondensator zu gelangen, muss erst der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Danach das Vorderblech abschrauben und dabei beachten, dass an den elektrischen Kabeln nicht zu stark gezogen wird. Verwenden Sie einen Staubsauger, damit der Staub nicht in der Umgebung abgegeben wird. Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen arbeiten.

Anschließend das Blech wieder so wie es vorher angebracht war ansetzen und mit den Schrauben gut befestigen.

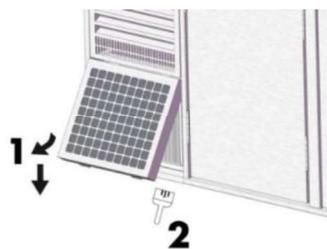


**** Product GN PREMIUM und BIRRA AT:**

Um zum Kondensator zu gelangen, muss vorerst der Stecker von der Steckdose entfernt werden, danach die vordere Abdeckung abnehmen und an sich ziehen.

Verwenden Sie einen Staubsauger, damit der Staub nicht in der Umgebung abgegeben wird. Nicht mit gespitzen oder scharfen Gegenständen arbeiten.

Anschließend das Blech wieder so wie es vorher angebracht war ansetzen und mit den Schrauben gut befestigen.



9.5 Austausch des elektrischen Kabels

Bei Beschädigung des elektrischen Kabels muss der Austausch von der Herstellerfirma, von einer Servicestelle derselben oder von einem qualifizierten Kältetechniker ausgeführt werden und auf jeden Fall erst, nachdem der Stecker aus der Steckdose gezogen wurde.

10. Fehlfunktionen

Falls eine abnormale Erhöhung der Innentemperatur des Gerätes besteht, sollte vorerst folgendes überprüft werden :

- ist der elektrische Stecker gut in der Steckdose befestigt und sicher eingesteckt
- sind Stromsschwankungen von $\pm 10\%$ vorhanden

Bei Störungen und wenn die beiden obenerwähnten Bedingungen gewährleistet sind, rufen Sie bitte Ihren Lieferanten an.

Teilen Sie ihm den Typ des Gerätes und die achtstellige Seriennummer mit: diese Daten befinden sich auf dem silbernen CE Etikett jedes Gerätes.

11. Entsorgung



Betreff: Gesetzesverordnung Nr. 151 vom 25/07/2005 (ROHS – RAEE)

Durchsetzung der Vorschriften 2002/95/CSE, 2002/96/CE und 2003/108/CE betreffend Verminderung des Gebrauchs gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie der Abfallentsorgung (G.U. vom 29-07-2005 Nr. 175 vom - S.O. Nr. 135)

Korrekte Entsorgung des Produktes (elektrischer und elektronischer Abfall)

(Anwendbar in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft und in denjenigen mit getrenntem Abfallsammlungssystem)

Das obige Symbol, welches auf dem Produkt oder auf der entsprechenden Dokumentenn abgedruckt ist, weist darauf hin, dass das Gerät am Ende seines Lebenszyklus nicht mit anderen Haushaltsabfällen entsorgt werden darf. Um eventuelle Umwelt- oder Gesundheitsschäden wegen unsachgemässer Abfallentsorgung zu vermeiden, wird der Verbraucher dazu aufgefordert, dieses Produkt von anderen Abfällen zu trennen und es durch ein verantwortungsvolles Recycling zu entsorgen, um die Wiederverwendung der Materialressourcen zu fördern.

Der Verbraucher ist dazu aufgefordert, die Verkaufsstelle zu kontaktieren, bei welcher das Gerät gekauft wurde, oder sich an das entsprechende Amt zu wenden, das sich mit den Informationen bezüglich der Entsorgung und das Recycling dieser Produktenart befasst.

Der Verbraucher ist dazu aufgefordert, den eigenen Lieferanten zu kontaktieren und die Einkaufsbedingungen des Vertrages zu prüfen. Dieses Produkt darf nicht mit anderen kommerziellen Abfällen entsorgt werden. Für die nicht korrekte Entsorgung der Produkte mit RAEE-Markierung werden Geldbußen verhängt.

12. Schalttafel (Falls vorhanden)



Tasten	kurzes Drücken	mindestens 5 Sekunden langes Drücken
	Menüoptionen scrollen. Werte erhöhen.	Nur außerhalb der Menüs. Vom Benutzer konfigurierbar (Parameter H31). Standard: aktiviert das manuelle Abtauen.
	Direktzugriff auf die mit Parameter H35 eingestellte Funktion. Nur außerhalb der Menüs.	Nur außerhalb der Menüs. Vom Benutzer konfigurierbar (Parameter H35)
	Menüoptionen scrollen. Werte vermindern.	Nur außerhalb der Menüs. Vom Benutzer konfigurierbar (Parameter H32) Tastaturfreigabe (mindestens 3 Sekunden langes Drücken)
 ON/OFF	Zur höheren Menüebene zurückkehren. Parameterwert bestätigen.	AN AUS Nur außerhalb der Menüs. Vom Benutzer konfigurierbar (Parameter H33) Standard: Aktiviert den Standby-Zustand.
	Direktzugriff auf die mit Parameter H34 eingestellte Funktion. Nur außerhalb der Menüs.	Nur außerhalb der Menüs. Vom Benutzer konfigurierbar (Parameter H34)

SET	Auf Menü "Maschinenstatus" zugreifen. Etwaige Alarmer anzeigen (sofern vorhanden). Beim Einschalten kann die zu ladende Anwendung gewählt werden.	Auf Menü "Programmierung" zugreifen. Befehle bestätigen.
▽+SET	Durch 5 Sekunden langes Drücken beim Einschalten können die vordefinierten Anwendungen geladen werden. (nur nach Freigabe der Tastatur)	

Symbole

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Verdichter	Erleuchtet: Verdichter aktiviert Blinkend: Verzögerung, Schutz oder Aktivierung gesperrt Erlöschen: Verdichter ausgeschaltet
	Abtauen	Erleuchtet: Abtauen aktiviert Blinkend: Aktivierung manuelles Abtauen oder über Digitaleingang Erlöschen: Abtauen nicht aktiviert
	Verdampfergebläse	Erleuchtet: Gebläse aktiviert Erlöschen: Gebläse ausgeschaltet
	Beleuchtung	Erleuchtet: Beleuchtung aktiviert Erlöschen: Beleuchtung ausgeschaltet
	Heizen	Erleuchtet: Heizregler aktiviert Erlöschen: Heizregler ausgeschaltet
	Alarm	Erleuchtet: Vorliegen eines Alarms Blinkend: Alarm gelöscht Erlöschen: Kein Alarm aktiv
	Temperatur	Erleuchtet: Anzeige einer Temperatur (°C oder °F) Erlöschen: Anzeige eines anderen Werts als die Temperatur oder eines Labels
AUX	AUX	Erleuchtet: AUX-Ausgang aktiviert (modellspezifisch) Blinkend: Schnellkühlen aktiviert Erlöschen: AUX-Ausgang ausgeschaltet
	Energieeinsparung	Erleuchtet: Energieeinsparung aktiviert Blinkend: reduzierter Sollwert aktiviert

Ein- und Ausschaltung

Die Taste  ON/STAND-BY für 5 s gedrückt halten: die  on-/Stand-by-LED wird sich einschalten/auszuschalten. Der Display wird sich einschalten und die Temperatur im Inneren der Kühlzelle angezeigt werden, nach einigen Minuten beginnt der Kühlvorgang. Während des Kühlvorganges leuchtet am Display auch immer zeitgleich das Zeichen der Schneeflocke und das der inneren Belüftung Um das Kühlgerät auszuschalten einfach wieder den Stand-By-Knopf für mind. 5 Sekunden gedrückt halten.

Sollwert einstellen

1. Zum Aufrufen des Menüs "Maschinenstatus" die Taste **SET** drücken und loslassen
2. Scrollen Sie die Registerkarten mit den Tasten  und  bis zur Anzeige der Registerkarte SET.
3. Zur Anzeige des aktuellen Parameterwerts die Taste **SET** drücken.
4. Ändern Sie den Sollwert mit den Tasten  und  innerhalb von 15 Sekunden.
5. Zur Übernahme des Werts die Taste **SET** oder  drücken, oder durch Timeout (15 Sekunden).

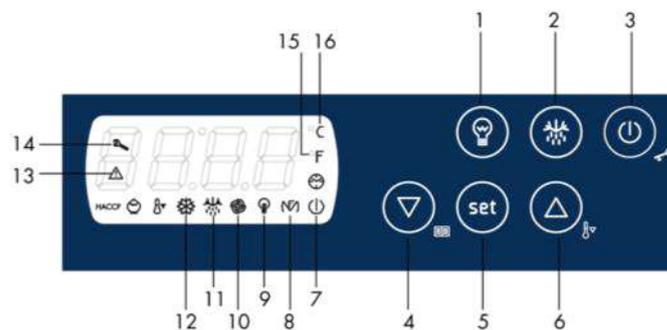
Manuelle Entfrostsung

Um die manuelle Abtauerung einzuleiten: die Taste  für 5 Sekunden gedrückt halten, daraufhin schalten sich alle LED-Lampen aus, die LED-Lampe  schaltet sich dann ein und der Abtauvorgang beginnt.

FEHLER LISTE

LABEL	FEHLER	URSACHE	WIRKUNG	LÖSUNG DES PROBLEMS
-------	--------	---------	---------	---------------------

Pr1	Sonde 1 defekt (Kühlraum)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablesen der Werte außerhalb der Funktionsspanne • Sonde defekt / Kurzschluss / offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige von Label Pr1 • durchgehendes Alarmzeichen 	<ul style="list-style-type: none"> •Sonden typ kontrollieren (NTC) • Verkabelung der Sonde kontrollieren •Sonde austauschen
Pr2	Sonde 2 defekt (Abtauung)	<ul style="list-style-type: none"> • Ablesen der Werte außerhalb der Funktionsspanne • Sonde defekt / Kurzschluss / offen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige von Label Pr2 • durchgehendes Alarmzeichen • der Abtauvorgang endet nach abgelaufener Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> •Sonden typ kontrollieren (NTC) • Verkabelung der Sonde kontrollieren •Sonde austauschen
AH	Alarm aufgrund (zu) hoher Temperatur	<ul style="list-style-type: none"> • die Temperatur des Kühlgerätes ist zu hoch 	<ul style="list-style-type: none"> • keine Auswirkung auf die Regulierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwarten bis die Temperatur, die von Sonde 1 gemessen wird, wieder unter den von der Steuerung eingestellten Wert sinkt.



KNÖPFE UND LED

1	HILFS	Manuelle Einschaltung/Ausschaltung des Lichts der Zelle, falls vorhanden. Die Taste ZUSATZ drücken und loslassen: Das LED-Licht wird sich einschalten/ausschalten
2	ABTAUEN	Die Taste ABTAUEN für 4 s gedrückt halten. Wenn die Voreinstellung nicht korrekt eingestellt sind, kann keine Abtauanforderungen erfolgen.
3	ON/STAND-BY	die Taste ON/STAND-BY für 2 s gedrückt halten: die on-/Stand-by-LED wird sich einschalten/ ausschalten.
4	DOWN	Geht die Menüfunktionen durch Verringert die Werte
5	SET	Erlaubt, die Arbeitseinstellungen zu ändern.
6	UP	Geht die Menüfunktionen durch Erhöht die Werte
7	LED ON/STAND-BY	Wenn sie eingeschaltet ist, wird das Gerät im Status Stand-By sein
8	Wartungs-LED	der Zusatzausgang wird manuell eingeschaltet worden sein der Widerstände des Ports werden eingeschaltet
9	Zellight-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird das Zellight manuell eingeschaltet worden sein
10	Verdampferlüfter-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird der Verdampferlüfter eingeschaltet sein wenn sie aufleuchtet, wird der Stillstand des erdampferlüfters im Gange sein
11	ABTAUEN LED	wenn sie angeschaltet ist: wird das Abtauen im Gang sein das Vortropfen wird im Gang sein wenn sie blinkt: das Abtauen wird verlangt werden, aber es wird eine Absicherung des Kompressors im Gange sein das Abtropfen wird im Gange sein
12	Kompressor-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird der Kompressor eingeschaltet sein wenn sie blinkt: die Änderung des Betriebssollwertes wird im Gang sein eine Absicherung des Kompressors wird im Gang sein
13	Alarm-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird ein Alarm oder ein Fehler im Gang sein
14	Wartungs-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird die Wartung des Kompressors erforderlich sein

15	Grad Fahrenheit-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird die Messeinheit der Temperatur das Grad Celsius sein
16	Grad Celsius-LED	wenn sie eingeschaltet ist, wird die Messeinheit der Temperatur das Grad Celsius sein

Manuelle Einschaltung/Ausschaltung des Gerätes

Die Taste ON/STAND-BY für 2 s gedrückt halten: die on-/Stand-by-LED wird sich einschalten/ ausschalten.

Benutzermenü

Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie die Taste DOWN drücken und gedrückt halten. Funktion der Tasten innerhalb des Menüs:

- **UP**: wählt den vorherigen Menüpunkt aus.
- **DOWN**: wählt den nächsten Menüpunkt aus.
- **SET**: greift auf das ausgewählte Element zu.
- **ON/STB**: schließt das Menü.

In diesem Menü sind die folgenden Punkte enthalten:

	BESCHREIBUNG	HINWEISE
Pb1	Anzeige der Zelltemperatur.	Falls ausgewählt, wird das Menü geschlossen.
Pb2	Anzeige der Verdampfer Temperatur.	Nur falls vorhanden.
Pb3	Anzeige der Kondensatortemperatur.	Nur falls vorhanden.
FAN	Einstellung der Drehzahl des Verdampfergebläses	Nur falls vorhanden.
RTC	Programmierung der Uhr.	Nur falls vorhanden.
HCCP ALR	Anzeige des HACCP-Alarms.	Nur, falls ein HACCP-Alarm vorhanden ist
RST HCCP ALR	Reset von HACCP-Alarm	* (Passwort 140) Nur, falls ein HACCP-Alarm vorhanden ist.
CPR HOUR	Betriebsstunden des Kompressors.	
RST CPR HOUR	Reset Betriebsstunden Kompressor.	* (Passwort 130)

*: Passwort erforderlich.

Anzeige Benutzermenüpunkt:

Wenn das gewählte Element angezeigt wird, haben die Tasten die folgenden Funktionen:

- **UP**: kehrt zum Menü zurück, um ein anderes Element zur Anzeige auszuwählen.
- **DOWN**: wählt den nächsten Menüpunkt aus.
- **SET**: schließt die Anzeige und kehrt in den Normalzustand zurück.
- **ON/STB**: schließt die Anzeige und kehrt in den Normalzustand zurück.

FAN-Menü:

Die eingestellte Gebläsedrehzahl mit eingeschaltetem Verdichter auf ON wird eingestellt (wenn die Funktion aktiviert ist, siehe FE16). Mit den folgenden Tasten ist es möglich:

- **UP**: den Wert zu erhöhen.
- **DOWN**: den Wert zu senken.
- **SET**: programmiert den Wert und kehrt zum Benutzermenü zurück.
- **ON/STB**: kehrt zum Benutzermenü zurück.

HACCP-Alarm-Menü:

Es gibt ein Menü mit den folgenden Elementen.

	BESCHREIBUNG	HINWEISE
A-LO	Zeigt die letzten 10 Niedrigtemperaturalarme an.	Nur wenn Alarmer vorhanden sind.
A-HI	Zeigt die letzten 10 Hochtemperaturalarme an.	Nur wenn Alarmer vorhanden

		sind.
DOOR	Zeigt die letzten 10 Alarme bei offener Tür an.	Nur wenn Alarme vorhanden sind.
A-PF	Zeigt die letzten 10 Power-Fail-Alarme an.	Nur wenn Alarme vorhanden sind.

Mit den folgenden Tasten ist es möglich:

- **UP**: das vorherige Element auswählen.
- **DOWN**: das nachfolgende Element auswählen.
- **SET**: Zugriff auf die HACCP-Alarmanzeige für das ausgewählte Element.
- **ON/STB**: kehrt zum Benutzermenü zurück.

Die **HACCP**-LED zeigt an:

- **Fest**: Es gibt im Menü Alarme, die noch nicht angezeigt wurden.
- **Ausgeschaltet**: Alle Alarme werden im Menü angezeigt.

Anzeige des HACCP-Alarmes

Mit den folgenden Tasten ist es möglich:

- **UP**: die Aufzeichnung des vorherigen Alarms des ausgewählten Elements anzeigen.
 - **DOWN**: die Aufzeichnung des nächsten Alarms des ausgewählten Elements anzeigen.
 - **SET**: zum HACCP-Alarm-Menü zurückkehren
 - **ON/STB**: zum HACCP-Alarm-Menü zurückkehren.
- Die Anzeige erfolgt, indem die folgenden Informationen nacheinander angezeigt werden:
 - **CODE XX**: wobei XX für die Alarmaufzeichnung (1 = die aktuellste) von 1 bis 10 steht.
 - **XX.X°C**: die Temperatur der Zelle:
 - Der niedrigste Wert, der im Alarmzustand "Niedrige Temperatur" erreicht wird.
 - Der höchste Wert, der im Alarmzustand "Hohe Temperatur" oder "Tür offen" erreicht wird.
 - Dieser Wert wird gemessen, wenn die Versorgungsspannung wieder in den Power-Fail-Zustand zurückkehrt.
 - **H x**: Stunden der Alarmdauer (immer 0 für A-PF).
 - **M x**: Minuten der Alarmdauer (immer 0 für A-PF).

HINWEIS: Wenn die Alarmaufzeichnung nach dem CODE XX keinen gespeicherten Alarm enthält, erscheint die Meldung "----".

Einstellung des Betriebssollwertes

- sicherstellen, dass die Tastatur nicht gesperrt und keinerlei Prozedur im Gange ist
- die Taste SET drücken und loslassen: die Kompressor-LED wird aufblenden
- die Taste UP oder die Taste DOWN innerhalb von 15 s drücken;
- die Taste SET drücken und loslassen oder für 15 s nicht operieren: die Kompressor-LED wird sich ausschalten, hiernach wird das Gerät die Prozedur verlassen.

Um die Prozedur vorzeitig zu verlassen: für 15 s nicht operieren (eventuelle Änderungen werden gespeichert werden).

Manuelle Aktivierung des Abtauens

Um die manuelle Entfrosterung einzuleiten drückt man für 4 Sekunden den Knopf ABTAUEN.

Sperre/Freigabe der Tastatur

Um die Tastatur zu sperren:

- sicherstellen, dass keinerlei Prozedur im Gange ist
- die Taste DOWN und die Taste ON/STAND-BY für 1 s gedrückt halten: das Display wird für 1 s "Loc" anzeigen Um die Tastatur freizugeben:
- die Taste DOWN und die Taste ON/STAND-BY für 1 s gedrückt halten: das Display wird für 1 s "UnL" anzeigen.

Abschaltung des Summens (Falls vorhanden)

Eine Taste drücken (das erstmalige Drücken der Taste veranlasst nicht die verbundene Wirkung).

FEHLER

CODE	DEFEKT	PROBLEMBEHANDLUNG
APb1	Fehler Zellfühler	TECHNISCHE HILFE ANFORDERN
APb2	Fehler Verdampferfühler	TECHNISCHE HILFE ANFORDERN
APb3	Fehler Kondensatorfühler	TECHNISCHE HILFE ANFORDERN

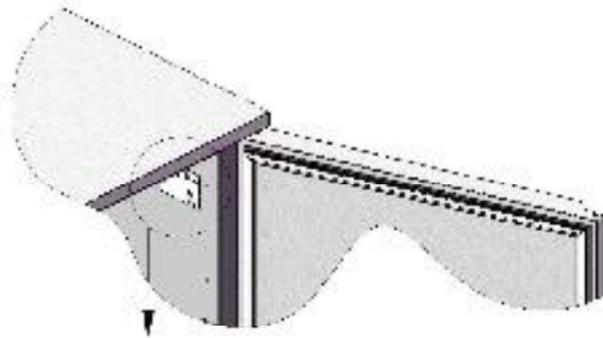
Wenn die Ursache, die den Alarm veranlasst hat, nicht mehr vorhanden ist, stellt das Gerät den normalen Betrieb

13. Erklärung des Herstellers

Die Realisierung des Produktes und seiner Komponenten wurden unter Berücksichtigung der Belastbarkeit und Arbeitsweisen durchgeführt.

Das Gerät entspricht den Vorschriften der Lebensmittel-Hygiene laut Regelung EN ISO 14159 und den Anforderungen der Ergonomie laut Regelung EN 614-1 und EN 614-2

TARGHETTA CE / CE PLATE / CE ETIKETT / PLAQUETTE CE



	STUDIO 54 EXPERTISE IN REFRIGERATION Via Gian Lorenzo Bernini 147 35010 San Giorgio in Bosco (Pd) - Italy Tel. 049/9450466 Fax 049/9451044		CE 10/08/2016 Nr. 00000000	
1	MOD. ARTICOLO			
2	V 230	W 1270	Hz 50	
3	W  110		A 4,57	
4	W  400		w  15	
5	Gas (1) R404A	Kg (1) 1,000	Cl. 4	
6	Gas (1) CO ₂	Kg (2)	MADE IN ITALY	

	ITALIANO	ENGLISH	FRANÇAIS	DEUTSCHE
1	Modello	Model	Modèle	Modell
2	Tensione	Voltage	Tension	Spannung
3	Potenza res. evaporazione	Evaporation power	Puissance rés. Evaporation	Verdampfungsleistung
4	Potenza res. sbrinamento	Defrost power	Puissance rés. Dégivrage	Abtauleistung
5	Tipo e quantità di gas refrigerante	Type and quantity of refrigerant gas	Type et quantité de gaz réfrigérant	Kältemittel
6	Miscela di schiumatura	Mixture of insulating	Mélange de moussage	Zusammensetzung des Isolierung-Schaumes
7	Potenza totale assorbita	Total power	Puissance totale absorbée	Gesamte Leistungsaufnahme
8	Data di fabbricazione	Date of Manufacture	Date de fabrication	Herstellungsdatum
9	N° matricola	Serial number	Numéro de série	Seriennummer
10	Frequenza	Frequency	Fréquence	Frequenz
11	Assorbimento totale di corrente	Electric current	Courant absorbé	Gesamte Stromaufnahme
12	Potenza illuminazione	Lighting power	Puissance éclairage	Beleuchtungsleistung
13	Classe climatica	Category	Classe Climatique	Klimaklasse

Studio-54 S.r.l.
via Gian Lorenzo Bernini 147, Z.I. Paviola 3 35010
S. Giorgio in Bosco (Pd) Italy
T. +39 049 9450466 F. +39 049 9451044
www.studio-54.it info@studio-54.it

STUDIO[®]**[54]**
EXPERTISE IN REFRIGERATION